

**Entstehung:**

Seit 1700 bekannt.

Herkunft unklar.

## Rheinischer Winterrambur – wird alt!

**Frucht:** Die **großen Früchte** haben eine glatte, fettige Schale mit hellen Schalenpunkten. Die Grundfarbe ist gelb, die Deckfarbe flächig rot, daneben rote Streifen. Die Früchte duften stark und haben ein säuerliches festes Fruchtfleisch und viel Vitamin C.

**Reife:** Ab **Ende September**, ca. **6 Monate** lagerfähig. Bis zur Baumreife windfest, dann starker Fruchtfall. Tafel- und Wirtschaftsapfel.

**Blüte:** **spät**, unempfindlich, schlechter Pollenspender (triploid).

**Baum:** Mächtige, weit ausladende, flach verzweigte Krone. Die Stämme neigen zu schieferm Wuchs und sollten deshalb gut angebunden werden. Wird sehr alt.

**Standort:** Auf nährstoffreichen Böden in windgeschützten Höhenlagen anbaufähig.

**Sonstiges:** Leicht anfällig für Fleischbräune und viröse Triebssucht. Kaum Apfelwickler. Starke Alternanz. Spät einsetzender Ertrag, dann aber in jedem zweiten Jahr sehr hoch! Viele alte Bäume im Lkr. GAP von dieser Sorte.